



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2017/193</b>	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Wirtschaftsförderung
	Verfasser(in)	

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Vorlagenstatus</b>
<b>Stadtrat</b>	<b>01.06.2017</b>	<b>öffentlich</b>

## Übergangslösung Citymanagement

### Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine Vollzeitstelle für eine/n Citymanager/in entsprechend des in der Anlage beiliegenden Anforderungsprofils auszuschreiben. Die Stelle ist vorerst befristet für einen Zeitraum von zwei Jahren und wird im Bereich der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Bürgermeisters angesiedelt.
2. In den zwei Jahren unterstützt der/die Citymanager/in den Aufbau einer Werbegemeinschaft, die einen organisatorischen und finanziellen Beitrag zum Citymanagement leistet muss. Zusätzlich ist eine Zusammenführung von Citymanagement und Projektmanagement in der geplanten GmbH zu begleiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte für die Ausschreibung und Einstellung vorzubereiten.

<b>anwesend:</b>	<b>für den Beschluss:</b>	<b>gegen den Beschluss:</b>
------------------	---------------------------	-----------------------------



### **Sachverhalt:**

In der Sitzung des Stadtrates am 20.10.2016 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, ein Citymanagement in Form einer GmbH anzustreben. Auf die damalige Sitzungsvorlage wird Bezug genommen.

Wie sich in den darauf folgenden Verhandlungen mit dem Verkehrsverein und Aktivring gezeigt hat, ist eine hälftige Kostenbeteiligung der zu erwartenden Personalkosten aktuell für den Einzelhandel und die Gastronomie der Kernstadt nicht zu erwarten. Als Begründung wird oft angeführt, dass der Nutzen und auch die Strukturen noch nicht klar sei.

Der Verkehrsverein mit seiner Tochter Aktivring befindet sich aktuell tatsächlich in einem strategischen Erneuerungsprozess und unterstützt die Initiative weniger Händler und Gastronomen, eine eigene Werbegemeinschaft für die Kernstadt aufzubauen. Das Ziel ist die Bündelung der Interessen der Kernstadt und die Vertretung ihrer Interessen gegenüber Politik und Verwaltung sowie und vor allem gemeinsame Marketingaktivitäten.

Angesichts der bereits bestehenden Herausforderungen für die Innenstadt durch das Ende 2017 abgeschlossene Fachmarktzentrum „Unterm Berg“ sowie die geplante Sanierung der Bahnhofstraße mit dem Bedarf eines „Baustellenmanagements“ erscheint ein Citymanagement als hilfreich, um die aktuell noch gute bis sehr gute Ausgangslage halten und weiterentwickeln zu können. Auch die für 2020 geplante Landesausstellung im Wittelsbacher Schloss ist ein zusätzlicher Punkt. Die in der Anlage beiliegende Stellenbeschreibung wurde durch den Wirtschaftsbeauftragten in Zusammenarbeit mit Vertretern des Aktivrings bzw. der Vertreter der Gründungsinitiative einer Werbegemeinschaft erarbeitet.

Die Gründung einer eigenen Gesellschaft erfordert erheblich mehr Zeit als ursprünglich vermutet. Unter anderem weil eine „GmbH in Gründung“ aus rechtlichen Gründen kein Personal einstellen kann. Wie bereits am 20. Oktober 2016 vorgestellt, ist ein reines Citymanagement nicht förderfähig seitens der Städtebauförderung. Um das grundsätzlich förderfähige geplante Projektmanagement in der Hand einer städtischen GmbH aufzubauen für das neue wie die alten Sanierungsgebiete, wird mehr Zeit benötigt. Dennoch bleibt das Ziel die Verknüpfung der beiden sehr eng verbundenen Aufgabenbereiche.

Für die Übergangszeit bietet sich die Lösung an, eine befristete Einstellung eines/einer Citymanager/in innerhalb der Verwaltung vorzunehmen und in der Stabsstelle Wirtschaftsförderung anzusiedeln.

Der bisherige Wirtschaftsbeauftragte Peter Resler wird ab dem 30.04.2017 in Ruhestand gehen. Wegen des noch bestehenden Resturlaubs wird er der Stadt noch bis ca. Mitte Februar 2017 zur Verfügung stehen. Eine Besetzung einer Citymanagement-Stelle im Herbst bietet die Möglichkeit einer Einarbeitung und der Kontaktaufnahme mit der Friedberger Händlerschaft und der Gastronomen, dem Verkehrsverein und Aktivring sowie den verschiedensten Verbänden unter Begleitung des Wirtschaftsbeauftragten. Die Aufgabe wäre die Unterstützung der Initiatoren einer Werbegemeinschaft und die Entwicklung eines das Citymanagement tragenden Konzepts.

Wenn der Aufbau einer unterstützenden Werbegemeinschaft scheitern sollte, ohne die ein Citymanagement keine Erfolgsaussichten hat, wäre eine Möglichkeit, die befristet eingestellte Person bei entsprechender Qualifizierung und Eignung als dauerhafte Nachfolge zu übernehmen.

Die Nachfolge des Wirtschaftsbeauftragten wird sich aufgrund der nicht mehr vorhandenen Flächen für Gewerbeansiedlungen mehr als bisher an der Bestandspflege orientieren. Die erfolgreiche Verknüpfung des Sachverstands aus den Erfahrungen in der Bauleitplanung und



der Bauordnung durch den Verwaltungsbeamten Resler, die maßgeblich den guten Ruf des Wirtschaftsstandortes begründet hat, erscheint zukünftig nicht mehr so dominant wie in den letzten Jahren.

Die vorgeschlagene Stelle ist im Stellenplan nicht ausgewiesen, da sie ursprünglich in der City-GmbH angesiedelt werden sollte. Die Verwaltung ist daher zu beauftragen, die Voraussetzungen für eine Ausschreibung und Besetzung zu schaffen.



**Anlagen:**

**Anforderungsprofil Citymanager**

**Vorhandene Veranstaltungen:**

- **KULTUR**
  - Musiksommer
  - Skulpturenpfad
  - Ausstellungen Kunstspechte und Malschule
  - Ausstellungen Archivgalerie
  - Fete de la Musique
  - Volksfest
  - Friedberger Advent/Adventskonzerte
  - Altstadtfest
  - Berg-Bühne
  
- **HANDEL UND GEWERBE**
  - Marktsonntage
  - Wochenmärkte
  - Wittelsbacher Markt Segmüller
  - Friedberger Advent
  - Lange Einkaufsnacht
  - Altstadtfest
  - Sonnwend-Töpfermarkt
  - Friedensfest 8.August
  - Info-Schau
  - Aktion Saubere Stadt
  - Lehrstellenbörsen
  
- **SPORT**
  - Halbmarathon
  - Fitnesstag
  - Wellnessstag im Hallenbad



### **Fachliche/persönliche Voraussetzungen:**

- Berufliche Erfahrung / kein Newcomer
- Verwaltungserfahrung
- Vermittelnd, ausgleichend, innovativ
- Teamorientiert, dennoch selbständig, strukturiert und effizient
- Versiert im Bereich Social Media (v.a. Facebook, Twitter, Instagram)

### **Mögliche Aufgabengebiete**

- **Grundsätzliches**
- Mitgliederwerbung, Mitwirkung und Moderation bei der Schaffung einer möglichst breit aufgestellten Innenstadtwerbegemeinschaft
- Organisation/Teilnehmerakquise unterschiedlichster Aktionen (z.B. 08.August, lange Einkaufsnacht)
- Unterstützung Info-Schau
- Bindeglied zwischen den jeweils verantwortlichen Veranstaltern
- Koordination und Betreuung der einzelnen Veranstaltungen z.B. gemeinsame Werbung , Aktionen
- Betreuung der Einzelhändler Weiterbildung, Schaufenstercheck u.ä.
- Vermittler zwischen Verwaltung und Akteuren
- Leerstandsmanagement in der Innenstadt, Sortimentserweiterung, Schaffung eines wettbewerbsfähigen Branchenmix
- Installation Kundenbindungssystem
- Gemeinschaftswerbung
- Entwicklung eines Liefer-/Abholservices
- Ansprechpartner und Schnittstelle zum Stadtrat und zu den Fraktionen;
- Schnittstelle zu anderen Gewerbeverbänden (CIA, Mering Aktiv, Augsburg Regio,...);
- **Unterstützung der Stadt bei der Erstellung eines Park- und Verkehrskonzeptes**
- Regulierung und Optimierung des vorhandenen Parkplatzangebotes;
- Schaffung eines verständlichen Parkleitsystems v.a. für auswärtige Besucher;
- Neuordnung der Gewerbe- und Bewohnerparkausweise zur Schaffung von geschäftsnahen, oberirdischen Parkplätzen;
- Gestaltung einer ausgewogenen Parkraumüberwachung, die sämtliche Interessengruppen bestmöglich berücksichtigt;
- Repräsentative Meinungserfassung in der Innenstadt zur Ermittlung des vorrangig gewünschte Verkehrsführungskonzeptes;
- Durchsetzung des daraus resultierenden bevorzugten Verkehrskonzeptes;
- Verlegung des Wochenmarktes zur besseren Nutzung der vorhandenen Parkplätze;